

# Für den Hort soll ein Förderverein gegründet werden

LAUTERBACH (cke). Um den städtischen Kinderhort dauerhaft zu unterstützen und bei Bedarf schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfe leisten zu können, möchte der Elternbeirat der Betreuungseinrichtung einen Förderverein gründen. Denn in Zeiten leerer städtischer Kassen und vor dem Hintergrund, dass die Kreisstadt als Schutzschirmkommune auch in den kommenden Jahren nur einen sehr geringen finanziellen Spielraum haben wird, erscheint dieser Schritt der Elternschaft dringend notwendig, um die Betreuung der 65 Kinder und die wichtige pädagogische Arbeit, die im Hort geleistet wird, dauerhaft zu sichern. Gründungsversammlung für den Förderverein, dem sich nicht nur die Horteltern, sondern grundsätzlich alle Interessierten anschließen können, ist am kommenden Montag, 15. April, um 20 Uhr im städtischen Kinderhort am Eichberg 5 in Lauterbach.

## Spendenaktion für Freizeit

Da die Gründung eines Fördervereins nicht innerhalb weniger Tage umzusetzen ist und bezüglich der Realisierung der Hortfreizeit schnell Handlungsbedarf besteht, ruft der Elternbeirat zudem zu einer Spendenaktion für deren Zustandekommen auf. Seit Jahren ist die Hortfreizeit in den Sommerferien für die Kinder der städtischen Betreuungseinrichtung ein Höhepunkt im Jahr. Denn für einige von ihnen ist diese Fahrt die einzige Möglichkeit, einmal wegzufahren, das Meer zu sehen und zu erleben. In diesem Jahr soll die fünftägige Reise Ende Juli nach Scharbeutz an der Ostsee führen. Rund 30 Hortkinder sind bereits angemeldet, die Vorfreude ist groß. Ob die Freizeit allerdings wie geplant stattfinden kann, ist derzeit noch ungewiss. Denn die städtischen Gelder für die Fahrt sind im Haushaltsplanentwurf 2013 der Stadt Lauterbach zwar vorgesehen, jedoch ist der Haushalt von der Kommunalaufsicht noch nicht genehmigt und deshalb darf noch kein einziger Euro ausgezahlt werden. Da die Jugendherberge in Scharbeutz bis Ende April auf eine verbindliche Zusage mit Anzahlung wartet und zudem das heimische Busunternehmen Planungssicherheit braucht, muss in Kürze Geld zur Verfügung stehen. Und ob der vorgesehene städtische Zuschuss – ein Betrag von rund 2900 Euro – überhaupt ausgezahlt werden darf, ist fraglich. Denn für Lauterbach als Schutzschirmkommune gelten strikte Sparauflagen, Geld für freiwillige Leistungen steht eigentlich nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund dieser unsicheren Situation ruft der Elternbeirat des Horts zu der Spendenaktion auf. Wer Geld für das Zustandekommen der Hortfreizeit spenden möchte, kann dies unter dem Stichwort „Kinderhort/Kinderhortfreizeit“ tun und das Geld auf das Konto der Stadt 0360200086, Bankleitzahl: 51850079, bei der Sparkasse Oberhessen überweisen. Die Spenden müssten wegen der Anmeldefristen möglichst bis Ende April eingehen. Das Geld kommt in jedem Fall dem Hort zugute, auch wenn die vorgesehenen Mittel aus dem Haushalt doch noch ausgezahlt werden dürfen.